



Frau
Cornelia Enax
Zum Rosental 16
53902 Bad Münstereifel

30 . September 2021

Sehr geehrte Frau Enax,

vielen Dank für Ihr Schreiben, das mich Ende September erreicht hat. Ich habe mich sehr über Ihre freundlichen Worte des Zuspruchs und auch das beigelegte Exemplar Ihrer Taschenkunst gefreut.

Die Pandemie war und ist eine schwere Bewährungsprobe für unser Land. Ich weiß, dass die Eindämmungsmaßnahmen, auf die wir uns im Kreis der Länder und mit dem Bund verständigt haben, gerade auch für Sie als freischaffende Künstlerin mit tiefgreifenden Einschränkungen und Entbehrungen verbunden waren. Umso mehr bestätigt mich Ihr Zuspruch darin, dass es richtig war, für eine ganzheitliche Strategie der Pandemiebekämpfung einzutreten, die sich nicht alleine auf Inzidenzen stützt, sondern auch die Sorgen und Nöte der Kunstschaffenden in unserem Land mitberücksichtigt.

So begrüßenswert es ist, dass Sie die pandemiebedingte Zwangspause für die kreative Umsetzung Ihrer Kunst im Taschenformat nutzen konnten, so hoffe ich doch, dass es Ihnen nun möglich ist, auch wieder offene Ateliers und Ausstellungen vor Publikum zu realisieren. Dafür wünsche ich Ihnen alles Gute und viel Erfolg.

Mit freundlichen Grüßen

Armin Laschet